

WEGE INS ERFOLG-REICH

Frauen, traut Euch!

Gedanken für ein konstruktives Miteinander und ein Plädoyer für mehr Freude an der ganz persönlichen Eigenheit.

Eine Serie für Ihren Erfolg. Experten-Tipps von Mag. Gabriel Schandl, CSP, CMC

UNLÄNGST IN EINEM SEMINAR...

Draußen scheint die Sonne. Ein wunderbarer Herbsttag begleitet unseren Rhetorik-Workshop mit dem Titel „Bring's auf den Punkt“. 12 Männer und Frauen haben sich eingefunden, um ihre Verständlichkeit zu erhöhen, ihre Selbstsicherheit zu verbessern und sich Feedback über ihre Wirkung zu holen. Gleich am Vormittag starten wir mit einer besonderen Vorstellungsrunde, die mitgefilmt wird. Drei Fragen sollen die Teilnehmer beantworten: 1. Kurzvorstellung, 2. Eine Begebenheit aus Deinem Leben, an die Du Dich gerne erinnerst und 3. Dieser Tag wird gut, wenn...Also legen wir los.

Einer nach dem anderen kommt dran, meistert die Aufgabe trotz des unangenehmen Gefühls, von neuen und unbekanntem Kollegen, einem Trainer (mir) und der Videokamera beobachtet zu werden. Eines ist dabei auffällig: Die Männer sind durchwegs die lautereren und die mit dem breiteren Stand, wie wir später in der Analyse sehen. Die weiblichen Teilnehmer halten sich zurück, sowohl von ihrer Stimm-Stärke her, also auch vom Raum, den sie vorne für sich fast automatisch einnehmen, damit meine ich ihren Stand. Der ist oft sehr bescheiden. Ich sehe auch oft „überkreuzte Füße“ beim Stehen. Meistens ein Zeichen für unbewusstes „ich möchte möglichst wenig Raum einnehmen“.

Ich frage mich in diesem Moment: Warum ist das so? Diese Frauen haben Top-Fähigkeiten, sie sind seit Jahren, zum Teil Jahrzehnten in ihrem Beruf erfolgreich und hätten es nicht nötig, sich zu verstecken, sich kleiner zu machen. Ist es die Erziehung? Ist es unsere Gesellschaft, liegt es an

den Frauen oder an den Männern? Eigentlich egal, denn ich möchte heute, hier und jetzt den Frauen zurufen: Traut euch!

Das tat ich übrigens auch im Seminar. Auch Frauen dürfen auf sich stolz sein, sogar darüber erzählen und das mit viel Sicherheit in der Stimme und einem guten Stand. Das wünsche ich mir, es würde mich sehr freuen. Nicht nur im Rhetorik-Seminar, auch im Alltag, bei der Führung von Mitarbeitern, im Verkauf, bei Team-Meetings, Vorträgen und Diskussionen. Das heißt nicht, männlicher zu werden, sondern sich seiner ganz eigenen Stärken und Eigenheiten bewusst zu werden. So würden wir uns wunderbar ergänzen, im Beruf genauso wie im Privatleben.

DER ABSCHIED VON DER QUOTE

Vor vielen Jahren habe ich ein Trainerteam mit aufgebaut, das nach wie vor existiert und in der Aus- und Weiterbildung und Begleitung von Unternehmen sehr erfolgreich ist. Oft wurden wir gefragt: Warum seid ihr eine fast reine Männergruppe? Diese Frage habe ich dann genauso oft zurückgegeben und gefragt: Wo sind denn die Top-Traineeinnen? Ich bin sicher, es gibt sie, aber trauen sie sich auch, sich zu zeigen? Männer und Frauen haben jeweils ganz eigene Qualitäten und Fähigkeiten mitbekommen und es geht nicht darum, dass Frauen zu Männern werden oder umgekehrt, wie vorhin schon erwähnt. Wenn jeder in dem, was er oder sie tut, Freude findet und somit sicherer wird, hätten wir alle gewonnen. Es geht weder um eine falsche Bescheidenheit noch um eine übertriebene Arroganz oder Überheblichkeit. Letzteres ist manchmal in der Männerwelt öfter zu finden. Kann es sein,



„Lasst uns mit unseren Talenten glänzen und uns gegenseitig daran erfreuen. Dann wird diese Welt ein hellerer Ort.“

Gabriel Schandl,
Seminarleiter, Speaker und Coach

TRAINING : WISSEN

dass sich Männer mehr trauen, sich dabei aber auch öfter überschätzen? Und kann es sein, dass sich Frauen parallel dazu unter ihrem eigentlichen Wert verkaufen? Eine Kurskorrektur würde uns allen guttun. Es ist an der Zeit, dass Frauen ihrer Berufung nachgehen, genauso wie Männer es tun. Und das nicht, weil es eine Quote vorgibt. Menschen wollen wegen ihrer Leistungen und Fähigkeiten in Führungspositionen kommen und nicht, weil sie eine Lücke zu füllen haben, die eine Vorgabe aufzut.

ZU GUTER LETZT

Es liegt nicht nur am Geschlecht, ob übertrieben wird oder nicht. Auch Frauen können anders. In manchen Kunden, in denen hauptsächlich Kolleginnen waren, hatte ich den Eindruck, als Mann deplatziert zu sein. Auch wenn es nicht explizit ausgesprochen wurde, war das Gefühl spürbar, „wir sind auch ohne Euch stark“. Ich glaube, das ist ein Irrtum. Es ist kein Zufall, dass Gott glücklicherweise schnell erkannte, dass Adam (zu) allein war. Er erschuf eine geniale Ergänzung. Nicht nur für Adam, sondern auch Adam ergänzte Eva. Wechselseitig. Aus diesem Grund ist der Satz aus Philipper 2,3 „der eine achte den anderen höher als sich selbst“ eine geniale Anleitung, um gut miteinander auszukommen, sei es in Mikro-Beziehung wie einer Ehe oder Partnerschaft, genauso wie im beruflichen Alltag.

Wenn uns das gelingt, dieses „höher achten“, dann entsteht wieder eine neue Freude am gemeinsamen Gestalten. Selbstverständlich bedingt das Hoch-achten des anderen auch Selbstachtung. Ich muss mich auch selbst ernst nehmen und spüren, was mir wichtig ist und es dann anschließend konstruktiv zum Ausdruck bringen, egal ob ich Mann oder Frau bin. Männer trauen sich das oft bereits. Zu sagen, was sie denken. Frauen zunchmend auch. Das ist gut so. Keiner hat was zu verstecken. Lasst uns mit unseren Talenten glänzen und uns gegenseitig daran erfreuen. Dann wird diese Welt ein hellerer Ort.

Und deshalb sage ich weiterhin: Frauen, traut euch!

Gabriel Schandl

Gabriel Schandl ist Wirtschaftswissenschaftler (Linz, Siena) und Leistungs-forscher. Als leidenschaftlicher Keynote-Speaker und engagierter Coach unterstützt er Menschen, Unternehmen und Teams, ihr Bestes zu geben. Der Constantinus Kategorie Sieger ist Buchautor und wurde von der National Speakers Association mit dem CSP geehrt, dem „Certified Speaking Professional“, der höchsten Auszeichnung in der Redner-Branche. Das Magazin „Erfolg“ zählt ihn zu den Top 100 Erfolgstrainern im deutschsprachigen Raum. Von ihm stammt der Begriff und das Konzept des „Leistungsglücks“, welches er in seinen Vorträgen weltweit eindrucksvoll darstellt.

KONTAKT:

Speaker GmbH | Mag. Gabriel Schandl
Fürstenallee 16f, A-5020 Salzburg
hello@gabrielschandl.com | www.gabrielschandl.com

NowyStyl KUSCH+CO



SHOWROOM WIEN

CO
MING
SOON



NowyStyl

www.NowyStyl.com

KUSCH+CO

www.Kusch.com